



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 220/16

23.11.2016

Scharf: Dialog zum dritten Nationalpark

Erste Gespräche mit Vertretern aus dem Spessart

Auf Einladung der Bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf kamen gestern Abend die Landräte Dr. Ulrich Reuter (Landkreis Aschaffenburg), Jens-Marco Scherf (Landkreis Miltenberg) und Thomas Schiebel (Landkreis Main-Spessart) zu einem ersten Informationsgespräch zum Thema dritter Nationalpark in Bayern in den Bayerischen Landtag nach München. Umweltministerin Scharf stellte dabei die gewählte Vorgehensweise zum fachlichen Auswahlverfahren für einen Nationalpark vor. Die Landräte und die Staatsregierung einigten sich darauf, dass das Umweltministerium die in Frage kommenden Gebiete aus dem 42.000 Hektar umfassenden Staatswald des Spessarts näher definieren wird. Anschließend sollte mit den beteiligten Kommunalpolitikern sowie den Verbänden Anfang des kommenden Jahres über das 'Für und Wider' in den Dialog getreten werden, damit die Chancen und Risiken sorgfältig abgewogen werden können. Scharf: "Ein Nationalpark ist ein Angebot an die Regionen. Wir setzen bei den weiteren Schritten voll auf Dialog. Ich freue mich auf weitere Gespräche mit den Vertretern aus dem Spessart."

Ein sehr konstruktives Gespräch in offener Atmosphäre hat auch bereits Ende Oktober mit politischen Vertretern der Rhön stattgefunden. Weitere Gespräche mit weiteren Regionen werden folgen.

Weitere Informationen zum geplanten dritten Nationalpark gibt es unter www.np3.bayern.de.